

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,



unsere **Jahreshauptversammlung** am 26. Juni entließ uns gut gelaunt in die sogenannte Sommerpause: Rund 30 Mitglieder bestätigten mit Dank und Lob die Arbeit des vergangenen Jahres. Klaus-Peter Heße verließ seinen Vorstandsposten, er braucht ein wenig mehr Zeit für die Familie. Aber er bleibt uns sehr erhalten! Er initiiert weiterhin die meisten Stadtteilspaziergänge, recherchiert und arbeitet intensiv mit am Jubiläumsbuch 250 Jahre Niendorfer Kirche am Markt. Zum neuen Beisitzer wurde Detlef Malchers gewählt; der Neu-Niendorfer kam seit längerem gern zu unseren offenen Vorstandssitzungen und packte mit an, wenn es angesagt war.

Mit dem **Ohmoorspaziergang** am 24. Juni endete das Programm des ersten Halbjahres. Es war eine eher kleine Gruppe, die Siegbert Rubsch, Ulli Kammigan, Herwyn Ehlers und Klaus-Peter Heße folgte: Es hatte eine technische Panne beim Wochenblatt gegeben, das unsere Veranstaltungen dankenswerterweise sonst sehr pünktlich bekannt gibt. Aber die Teilnehmer waren mit der „Intensiv-Führung“ der kleinen Gruppe sehr zufrieden ...



Im Juli trafen wir uns im Gemeindebüro mit Pastor Birkner und mit der **Kirchenhistorikerin Veronika Janssen**, die bereits eine umfassende Chronik der 750jährigen Eppendorfer Kirche verfasst hat. Das erste Urteil über ihren ersten Text des Niendorfer Kirchenbuches: „Sehr zufrieden!“ . Zur Illustration des Werkes hoffen wir auch auf Ihre Mitarbeit, liebe Mitglieder und Freunde. Dazu demnächst mehr.

Die Jubiläumsschrift zum **100. Geburtstag des Niendorfer TSV** ist etwa bis 1950 gediehen. Autor **Jan Abele**, Journalist und Historiker, hat unzählige Gespräche mit „alten“ NTSVern geführt, sich durch die Vereinszeitschriften gewühlt, nach Fotos der frühen Jahre gesucht. Nun kommt das neue Kapitel: Der Sportverein in der Neuzeit. Auch hierzu werden wir wieder auf Sie zukommen.



Das Reinfeldler Heimat Museum wurde im Juli besucht, um mehr über den niederdeutschen Dichter **Joachim Mähl** zu erfahren, über den eine kleine Infoschrift erscheinen soll. Anrührend: Ein Reliefportrait von Mähl, das ein dankbarer Schüler anfertigte. Und wenn Sie einen Ausflug ins Holsteinische machen wollen: Das kleine Museum ist sehenswert. (*Museum Reinfeld unter www.stadt-reinfeld.de > Geschichte*)

Unser Mitglied Georg Winter, ein aktiver und historisch bewusster Lokstedter, hat mehrere **Erläuterungsschilder** an Lokstedter Straßenschildern gesponsert. Eines der ersten wurde im Juli am Mutzenbecher Weg angebracht; weitere folgen.

Jetzt lernen die Lokstedter ihren Stadtteil ein bisschen neu und besser kennen. Vielen Dank!



Und nun freuen Sie sich auf neue Veranstaltungen; wie immer kostenfrei, Spenden sind willkommen!

Sonntagsspaziergang: Rund um den Siemersplatz



Auf den Spuren des alten Lokstedts mit Georg Winter, Joerg Kilian und Dr. Sebastian Dorsch. Einst war der Siemersplatz mit seinen zahlreichen Ausflugsgaststätten am Haltepunkt der Straßenbahnlinie 2 ein beliebtes Ziel der Großstädter. Auch die Ursprünge Lokstedts im Kollauer Hof, das alte Dorfleben, die Veränderungen am Ende des 19. Jahrhunderts und Entwicklungen im 20. Jahrhundert werden mit viel Bildmaterial wieder lebendig. **Sonntag, 26. August 2018, 14 Uhr**, Treffpunkt: Siemersplatz/vor der HASPA.

Sonntagsspaziergang: Rechts und links der Frohmestraße

Entlang der langen Frohmestraße hat sich Schnelsen vom holsteinischen Straßendorf zum Hamburger Stadtteil entwickelt. Klaus-Peter Heße zeigt die Zeugnisse der ländlichen Vergangenheit auf, erzählt die Geschichte des „Deckels“, der für Schnelsen eine neue städtebauliche Entwicklung bringen wird. Am Schluss des Rundgangs kann das Schnelsener Stadtteilfest mit der Kunstmeile besucht werden. **Sonntag, 23. September 2018, 11.30 Uhr**, Treffpunkt: Parkplatz Bornkasthof/Frohmestraße 11



Führung: Von der Schule zum Künstlerhaus

Zum Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten gibt es eine Führung durch einen Erinnerungsort der besonderen Art: Das Künstlerhaus Sootbörn, 1927 von renommierten Architekten, den Brüdern Langloh, im Bauhausstil direkt an das Dorf Niendorf gebaut, war einst eine beliebte und traditionsreiche Schule mit einer interessanten Geschichte. Zeitzeugen und Künstler erzählen sie. Mit Hans Joachim Jürs, Joerg Kilian und Heinrich Eder.

Sonntag, 14. Oktober 2018, 14 Uhr,

Treffpunkt: Künstlerhaus Sootbörn, Sootbörn 22, 22453 Hamburg

***Das Forum Kollau würde sich sehr über die Teilnahme ehemaliger Schülerinnen und Schüler freuen!
Bitte gern Fotos von damals mitbringen!***



Im November ist ein Besuch in der **Mutzenbecher Villa** geplant. Sie erwacht unübersehbar zu neuem Leben: Innen und außen finden die Restaurierungen statt, junge Leute sind mit Feuereifer bei der Sache. Vor vier Jahren an einem nassen Märztag waren wir schon einmal zu einem Informationsbesuch zu Gast, nun würden wir uns mit Ihnen gern das an Fahrt aufnehmende Projekt erneut ansehen. Der Termin und mehr darüber im nächsten Infobrief!

Fest hingegen steht schon die versprochene Wiederholung des beliebten „Jürs-Vortrages“

Niendorf jetzt und einst: Am Freitag, 25. Januar 2019 im Bürgerhaus Niendorf.

Aber bis dahin genießen Sie bitte einen weiterhin guten Sommer – der möglichst nicht ganz so heiß wie beim Schreiben dieser Zeilen bleibt!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Forum Kollau

Rainer Funke, Joerg Kilian, Barbara Ahrons,

Siegbert Rubsch, Ingelore Schmidt, Herwyn Ehlers, Dr. Sebastian Dorsch, Detlef Malchers



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbertrubsch
@gmx.de



BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de



BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



BEISITZER
Dr. Sebastian Dorsch
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch
@hotmail.com



BEISITZER
Detlef Malchers
Ohmoor 29
22455 Hamburg
Tel. 551 89 70
dmalchers
@t-online.de

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Auch das Forum Kollau unterliegt den neuen Anforderungen des neuen Datenschutzrechts und hat sich in den vergangenen Tagen ausführlich mit dem Thema Datenschutz auseinandergesetzt und seine Richtlinien optimiert.

Das Forum Kollau hat das Ziel, den Umgang mit Daten noch sicherer und transparenter zu gestalten. Gemäß der DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in Vereinen wie dem Forum Kollau zulässig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vereines erforderlich ist (vgl. Art. 6 Abs. 1 a, b und f DSGVO). Dies bedeutet, dass die Verarbeitung aller vom Forum Kollau erhobenen personenbezogenen Daten, z.B. im Rahmen der Mitgliederverwaltung, der Kommunikation mit Vereinsmitgliedern oder für die Durchführung von Veranstaltungen und Seminaren, eine gemäß der DSGVO zulässige Datenverarbeitung darstellt.

Allen betroffenen Personen stehen gemäß Art. 15ff. DSGVO besondere Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsrechte gegenüber dem Forum Kollau zu.

Sie können die gesetzlich erforderlichen DSGVO-Informationen des Forum Kollau auf folgender Website einsehen:

<http://www.forum-kollau.de/kontakt/datenschutzhinweise/>

Abgesehen von dem tatsächlichen Nutzen dieser EU-Verordnung im Verhältnis zu dem volkswirtschaftlichen Aufwand, den die Umstellung gerade für kleine Institutionen und Firmen bedeutet, finden wir es richtig, dass die Aufmerksamkeit für dieses Thema geschärft wird, um das Vertrauen in eine digitale Zukunft herzustellen - auf Basis unserer geschätzten demokratischen und freiheitlichen Rechte.



Lokstedt – Niendorf – Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#wk1buch

Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

Infos: www.forum-kollau.de/publikationen/#niendorffilm



Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENNEN

Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Papenreye 63, 22453 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen – für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____